

## Q2: 2 Klausurersatzleistungen?? Rechtliche FOLgen??

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. März 2022 11:43

ja, getrennte Kurse würden nicht gehen (oder zu Lasten des Angebots).

Die einzigen Kurse, wo keine\*r eine Klausur schreibt (also von vorne rein), sind die "Zusatzkurse". SoWi und Geschichte können ja nicht abgewählt werden. Wenn man das doch tun möchte (weil man zb Erdkunde oder [Pädagogik](#) hat und eins oder beide Fächer nicht behalten möchte), dann hat man einen sogenannten "Zusatzkurs", in welchem die SuS wenigstens die Grundlagen des Faches mitbekommen.

In diesen Kursen können SuS sitzen, die in der EF (jetzt 10. Klasse, in G9 11. Klasse) Geschichte / SoWi hatten, aber auch welche, die das nicht hatten. Jeder S muss in der Q1/Q2 (11./12. Klasse) mindestens 2 Halbjahre SoWi und 2 Halbjahre Geschichte haben (mündlich, kann aber auch schriftlich sein). Man kann also den normalen GK belegen und nach der 11. Klasse abwählen oder in der Q2 den Zusatzkurs haben (ich glaube, dass einige Schulen den ZK schon in der Q1 mal anbieten, bin aber nicht sicher, ob ich es mit NDS verwechsle, da ich dort im Examen eine 11. Klasse hatte, und selbst da bin ich ziemlich sicher, dass sie Klausuren geschrieben habe, ich habe sie schließlich korrigiert :-D)

Es kann also sein, dass man zu Beginn des Jahres mit der Kursliste entdeckt, WIEVIELE Schüler\*innen man im Kurs hat und auch wieviele davon schriftlich sind (das sind sowohl die Abiturient\*innen im 3. Fach als auch die Abiturient\*innen im 4. Fach) (ja, nur 4 Abifächer in NRW)